

Sehr geehrte Damen und Herren,
für das Jahr 2017 habe ich wieder ein umfangreiches Kursprogramm genehmigt bekommen.

Es wird nächstes Jahr nur einen **Koch-** und einen **Backkurs** geben.

Bastelkurse habe ich drei geplant. Neben dem allseits beliebten Weihnachtsbasteln, soll es ein Bastelangebot vor Ostern geben. Außerdem biete ich einen speziellen Bastel-Kurs für Menschen mit besonderen motorischen Einschränkungen an. Hier sollen einfachere Angebote gemacht werden und die Personenzahl auf 6 Teilnehmer beschränkt werden, so dass wir zu einer Betreuungszahl von 1:2 kommen.

Der **Fotokurs** soll wie letztes Jahr laufen.

Mit **Handarbeiten** soll das Jahr beginnen, da können wir neben Häkeln und Stricken auch mit Stoff arbeiten oder Seidenmalerei anbieten.

Neu im Programm sind:

Biografiearbeit In diesem Kurs wollen wir uns mit der Lebensgeschichte der Teilnehmer beschäftigen, Bilder ansehen, Geschichten erzählen und eine Dokumentation zur Erinnerung gestalten. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 6 Personen beschränkt. Der Kurs findet in meinem Büro Alte Dresdner Str. 9 in 01744 Dippoldiswalde statt.

Kegeln Im Sportpark Dippoldiswalde werden wir unter Anleitung von Frau Kleber, die seit vielen Jahren aktiv in einer Sportgemeinschaft kegelt, unser Wissen und unsere Fähigkeiten rund um das Kegeln erweitern. Uns stehen pro Nachmittag 2 Stunden 2 Bahnen zur Verfügung.

Seniorenkurs Speziell für Senioren mit Behinderung ist das Angebot am Dienstagvormittag. Kleiner Gruppengröße (max. 6 Teilnehmer) und eine kürzere Zeit (1,5 Stunden) sollen gute Bedingungen bieten, dass für Menschen mit Behinderung, die nicht mehr in die Werkstatt gehen, ein regelmäßiges Außerhausangebot stattfindet. Das Programm soll nach den Wünschen der Teilnehmer gestaltet werden, aber vielleicht an den aktuell laufenden Kursen angelehnt werden.

Im Gemeindehaus Kirchplatz 6 in Dippoldiswalde wird noch gebaut und es wird erst im Laufe des Jahres 2017 barrierefrei. Die Toilette ist schon fertig und der Aufzug ist aktuell in Arbeit. Geplant ist, Mitte des Jahres haben auch Rollstuhlfahrer gute Bedingungen in Haus.

Die Planung in den ersten drei Monaten sind etwas unregelmäßig, weil ich Ende Februar/Anfang März zur Reha fahre. Hoffentlich bin ich dann gesundheitlich wieder stabiler und wir müssen nicht so viele Kurse wegen Krankheit verschieben. Sollte das trotzdem passieren, werden die Kursnachmittage nach Absprache nachgeholt.

Wichtig ist, die Angehörigen oder Betreuer sind für die Fahrdienste verantwortlich. Bitte melden Sie die Fahrten beim DRK selbstständig an, von mir geht nur die Info an die Kollegen, welche Kurse gerade stattfinden.

Die Kurse werden wieder am 1. Kurstag bezahlt, damit ich mich nicht die ganze Zeit mit Geld beschäftigen muss.